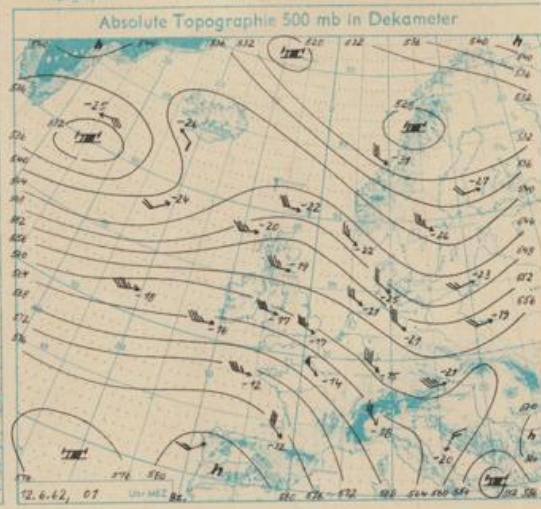
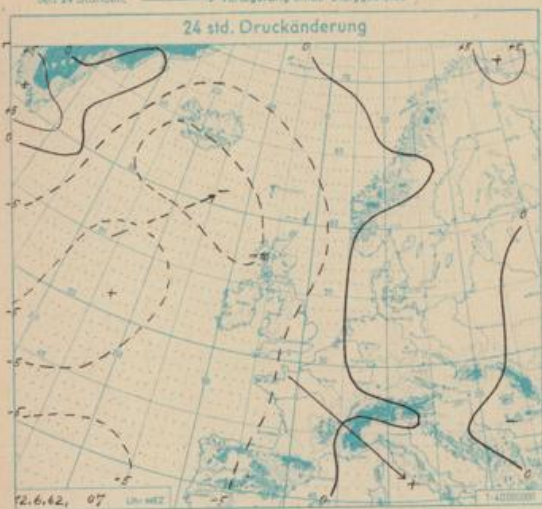
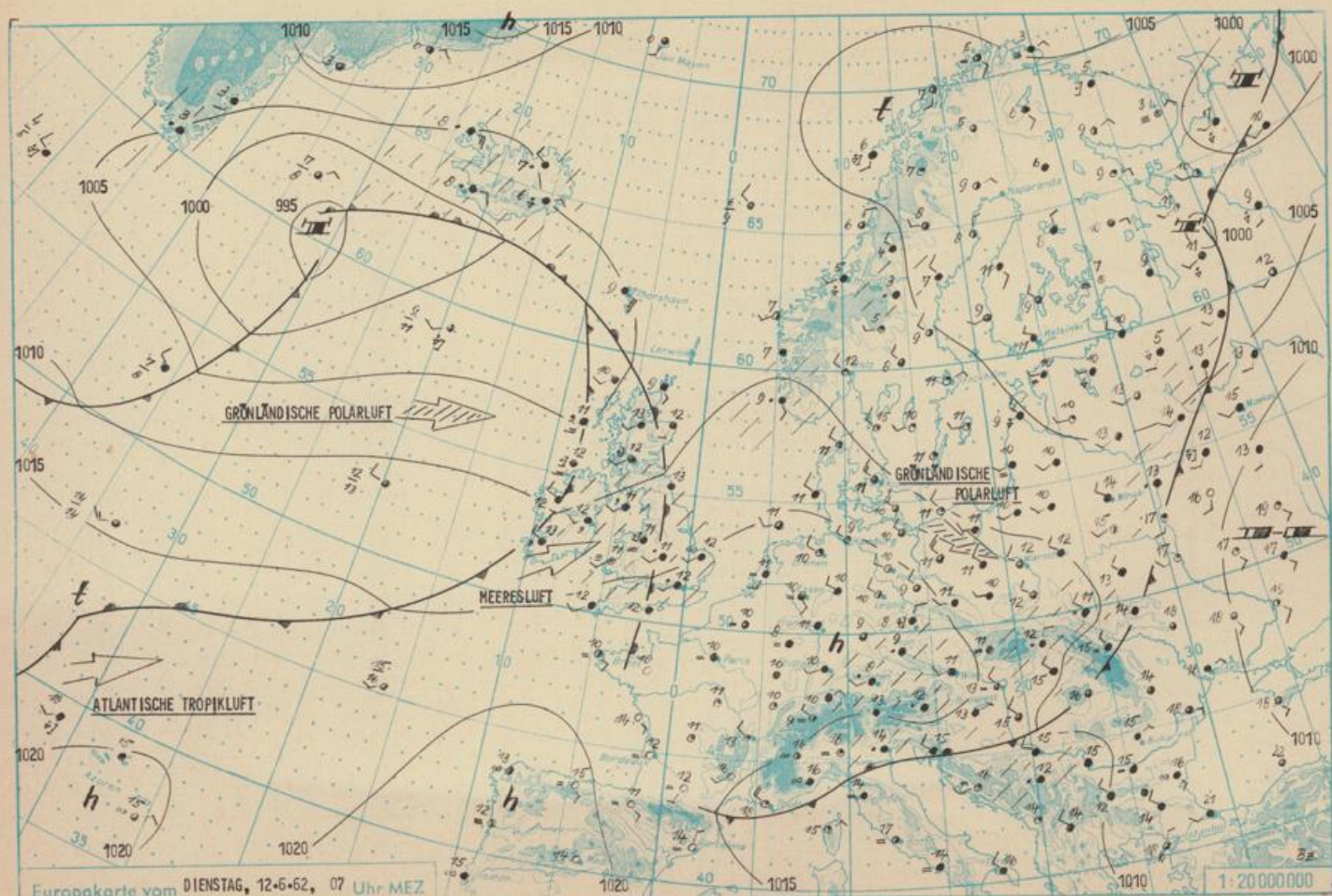




WETTERLAGE UND WETTERENTWICKLUNG: Zwischen dem umfangreichen nordosteuropäischen Tiefdrucksystem und einem Hochdruckkeil über den Britischen Inseln drang am Pfingstmontag grönländische Polarluft über Mittel- nach Südosteuropa. Dabei gingen die Mitteltemperaturen der unteren Troposphäre über der DDR um 3 bis 6 grd zurück. Da die Sonne wegen der vorherrschend starken Bewölkung meist nur 1 bis 4 Stunden schien, lagen auch die Tageshöchsttemperaturen gegenüber dem Vortag fast ausschließlich um 6 bis 9, im Oberharz sogar 11 grd niedriger. - Nach Durchzug eines schwachen Hochdruckkeils werden die Störungen des nordatlantischen Tiefdrucksystems auch Mitteleuropa überqueren. Somit dauert die unbeständige und nur mäßig warme Witterung an.

VORHERSAGE FÜR MITTWOCH, AUSGEGEBEN AM DIENSTAG UM 11 UHR: Bei schwachen bis mäßigen Winden um Südwest zunächst aufgelockerte Bewölkung, später von Westen her Bewölkungszunahme und zeitweise geringer Niederschlag. Tageshöchsttemperaturen im Flachland 15 bis 20, an der Küste um 15 °C. Nächstliche Tiefstwerte allgemein um 9 °C.

WEITERE AUSSICHTEN: Wechselhaft und etwas wärmer.

Bz.